

TE OGH 2016/5/24 8Ob126/15k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.05.2016

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Vizepräsidenten Prof. Dr. Spenling als Vorsitzenden, die Hofrätin Dr. Tarmann-Prentner, den Hofrat Dr. Brenn sowie die Hofrätinnen Mag. Korn und Dr. Weixelbraun-Mohr als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Dr. D***** P*****, vertreten durch Mag. Elisabeth Kempl, Rechtsanwältin in Wien, gegen die beklagte Partei P***** GmbH & Co KG, *****, vertreten durch Pressl Endl Heinrich Bamberger Rechtsanwälte GmbH in Salzburg, wegen 36.695,58 EUR sA, den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Das Urteil vom 27. April 2016 wird in seinem Kopf dahin berichtet, dass der Familienname der Klagevertreterin „Kempl“ lautet.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Über Antrag der klagenden Partei war der in der Urteilsausfertigung unterlaufene Schreibfehler (Verwechslung eines Buchstaben im Familiennamen der Klagevertreterin) zu berichtigen (§ 419 ZPO). Über Antrag der klagenden Partei war der in der Urteilsausfertigung unterlaufene Schreibfehler (Verwechslung eines Buchstaben im Familiennamen der Klagevertreterin) zu berichtigen (Paragraph 419, ZPO).

Textnummer

E114752

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:0080OB00126.15K.0524.000

Im RIS seit

08.07.2016

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at